

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 8 (1946)

Heft: 12

Rubrik: Frage und Antwort = Demandez et nous vous répondrons

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frage und Antwort

Demandez et nous vous répondrons

Frage Nr. 46007 b:

.... Falls die Anschaffung eines neuen Traktors in Erwägung gezogen werden sollte, was soll ich kaufen?

Ich bewirtschafte 5—6 km von der Bahnstation der landw. Genossenschaft entfernt ein Heimwesen von 6 ha Land, wovon 50 % offenes Ackerland. Welches Modell empfehlen Sie? Der Jeep scheint mir zu leicht. Ich muss mit meinem Traktor wenigstens 300 kg ziehen können. Sollte ich evtl. ein Pferd kaufen?

J. B. (Bern)

Antwort Nr. 46007 b:

Sie stellen 2 Fragen: soll ein Pferd angeschafft werden (leichte Arbeiten) oder ein Traktor (Pflügen und Fahren) und: welcher Maschine soll der Vorzug gewährt werden.

Auf einem Heimwesen von 6 ha wäre die Haltung eines Pferdes und eines Traktors nicht rationell. Sie müssen sich für das eine oder andere entschliessen. Die Haltung zweier Pferde wäre auch zu viel, da Sie diese nur zum Pflügen und für schwere Fahren benötigen würden. Unter den gegebenen Verhältnissen kann die Anschaffung eines leichten Traktors, der am Pflug und vor schweren Transporten sparsam arbeitet und bei leichten Arbeiten weniger kostet als ein Pferd in Betracht gezogen werden.

Welche Maschine anschaffen? Es kann ein kleiner «Petroler», 15 PS, in Betracht gezogen werden. Es ist dies eine Maschine, deren Ankauf verhältnismässig billig ist. Sie können evtl. auch die Anschaffung eines Diesel-Traktors von 15—20 PS in Erwägung ziehen. Der Ankaufspreis einer solchen Maschine wird höher zu stehen kommen als der eines «Petroles», dafür ist der Betrieb billiger. Leider sind kleine Diesel-Maschinen noch nicht erhältlich, weshalb wir Ihnen empfehlen, noch 1—2 Jahre zuzuwarten.

C. By.

Frage Nr. 46 008:

Ein Kerzenschraubchen ist in den Zylinder gefallen! Was tun?

Antwort Nr. 46 008:

Wenn wie folgt vorgegangen wird, so muss in der Regel der Zylinderkopf nicht abgenommen werden:

Mit einem Draht wird die Stellung des Kolbens festgestellt. Ist er unten, so wird an der Kurbel ganz langsam gedreht bis er am oberen toten Punkt angelangt ist (es muss mit viel Sorgfalt vorgegangen werden, damit das Schraubchen nicht unter ein Ventil springt). Ist es so weit, sucht man mit dem abgebogenen Draht das Schraubchen und bringt es genau unter das Kerzenloch. Nun kommt das Herausheben. Den Draht oder eine «Lismernadel» stellt man auf das Schraubchen, zündet eine Wachskerze an und lässt das Paraffin der Nadel nach hinunterlaufen bis es das Schraubchen erreicht hat, wartet dann bis die Tropfen erstarrt sind und hebt dann die Nadel oder den Draht sorgfältig heraus, wobei das Schraubchen mitkommt.

Schon öfters sind grössere Reparaturen notwendig geworden, weil man glaubte, man habe ein Schraubchen aussen am Motor hinabfallen lassen, während es in den Zylinder gelangt ist oder man hoffte, das Schraubchen werde dann schon durch das Ventil «hinausgejagt». Meistens ist es aber dann so, dass das Schraubchen zuerst unter ein Ventil gelangt, von welchem beim Zuschlagen der sehr harte Teller «abgejagt» wird. Gelangt dieser dann auf den Kolben, so ist als Folge das Durchschlagen desselben und selbst des Zylinderkopfes zu gewärtigen.

H. B.

Etwas über Ford-Motoren

Anmerkung der Redaktion: Die nachstehenden Zeilen entnehmen wir einem Expertenbericht. Sie dürften allgemein von Interesse sein.

... **Befund:** Der neuerdings defekt gewordene Motor weist keinerlei Mängel auf, die auf Material-, Bearbeitungs- oder Montagefehler hinweisen. Die Ölpumpe ist in Ordnung. Alle Schmierkanäle sind frei. Die Kolben und Pleuellager sind einwandfrei. Das vordere Hauptlager ist intakt, während das mittlere stark ausgeschmolzen und das hintere leicht angegriffen ist.

Folgerung und Richtlinien: Die erwähnte Art von Lagerschäden weist darauf hin, dass der neugelagerte Motor mit **viel zu hohen Tourenzahlen** laufen gelassen wurde. Diese Ansicht wird auch von einem meiner Fachkollegen, der Spezialist für Ford-Motoren ist, bestätigt. Es ist allgemein bekannt, dass der Ford A-Motor schon von der Fabrik «zu leicht» gelagert wird, so dass solche Defekte ziemlich häufig sind.

Es liegt daher am Traktorführer, den neuen Motor während mindestens 50—80 Betriebsstunden **äusserst schonend** zu behandeln, wenn er vor weiteren, derartigen Schäden bewahrt werden will.

Um die im weiteren festgestellte Ölverdünnung bei White-Spirit- oder Petrolbetrieb zu vermeiden, sollte unbedingt eine für diese Betriebsart geeignete Vorwärmung für Brennstoff und Ansaugleitung angebracht werden, da die vorhandene Einrichtung nur für Benzinbetrieb berechnet ist. Sollte diese letztere Umstellung aus irgend einem Grunde nicht möglich sein, so muss dieser Motor während der Einlaufzeit und speziell auch bei der nun eintretenden kalten Witterung unbedingt mit Benzin betrieben werden, wenn eine lange Lebensdauer des Motors gewährleistet werden soll

Die Batterie mit der guten Leistung



Accumulatoren Fabrik Oerlikon
Zürich-Oerlikon
Lausanne Genève

**DUROL
GERM
OIL**

**Traktoren-Öle
Traktoren-Treibstoffe**

**H. R. Koller & Cie.
Winterthur**